

Anlage zur DS BR/087/2021

# Auswertungen

**Januar bis März 2021**

**Jobcenter Uckermark**

SGB II – Optionskommune  
**Landkreis Uckermark**

Stand: 31.03.2021

## Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2021 und 2020 im Vergleich

	2021	2020	Veränderung	
Bedarfsgemeinschaften	7.397	7.739	↓	-4,4%
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.268	9.666	↓	-4,1%
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.479	2.809	↓	-11,7%
Arbeitslosenquote SGB II	7,7%	7,8%	↓	-0,5%
Arbeitslose SGB II	4.635	4.696	↓	-1,3%
Arbeitslosenquote U25 SGB II	9,1%	8,9%	↑	1,9%
Arbeitslose U25 SGB II	375	340	↑	10,3%
Aufstocker	2.361	2.571	↓	-8,2%
davon:				
mit Einkommen aus abhängiger Erwerbstätigkeit	2.067	2.377	↓	-13,0%
≤ 450 Euro	1.096	1.296	↓	-15,4%
> 450 Euro ≤ 850 Euro	354	369	↓	-4,0%
> 850 Euro ≤ 1.300 Euro	339	397	↓	-14,6%
> 1.300 Euro	277	315	↓	-12,0%
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	1.627	2.167	↓	-24,9%

(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten Januar bis März 2020, vorläufige Daten ab Januar 2021)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verringerten sich im Vergleich der Monate Januar bis März der Jahre 2020 und 2021 erneut.

Die Arbeitslosigkeit reduzierte sich von 2020 (4.696) zu 2021 (4.635) um durchschnittlich 61 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild: Von Januar bis März 2020 waren durchschnittlich 340 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, im selbigen Zeitraum 2021 waren es durchschnittlich 375.

In den Monaten Januar bis März 2020 waren 2.571 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich in 2021 (Januar bis März) auf 2.361 Personen.

## 1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

### Entwicklung der Hilfebedürftigkeit

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen verringerten sich erneut im ersten Quartal 2021 im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020.

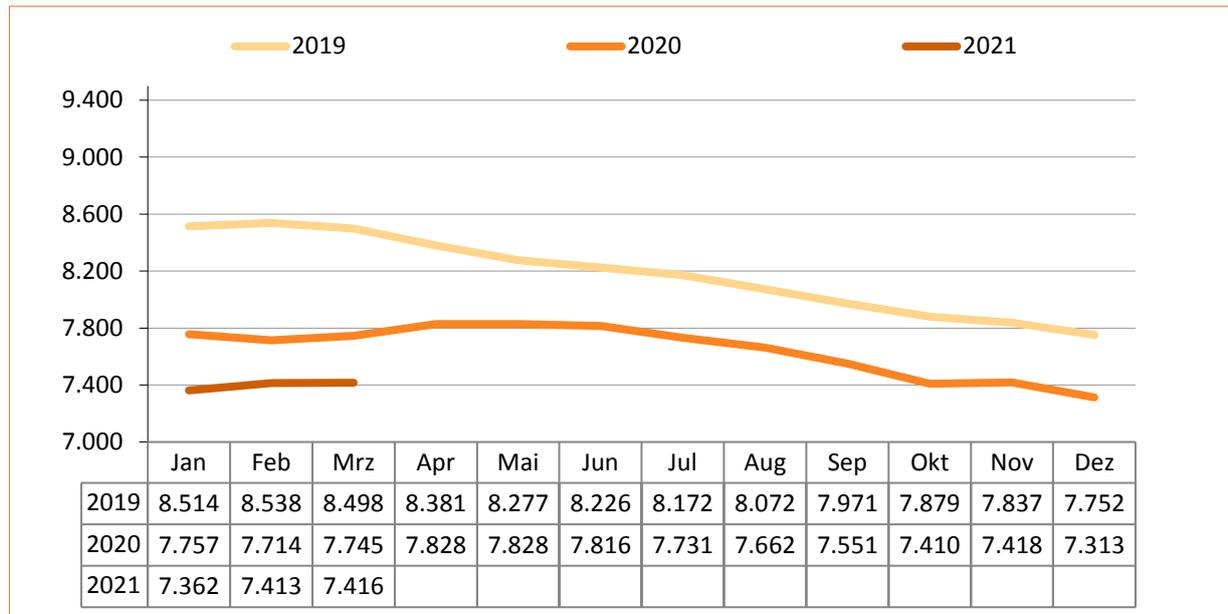


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2019 und 2020 sowie im ersten Quartal 2021  
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2020, vorläufige Daten ab Dezember 2020)

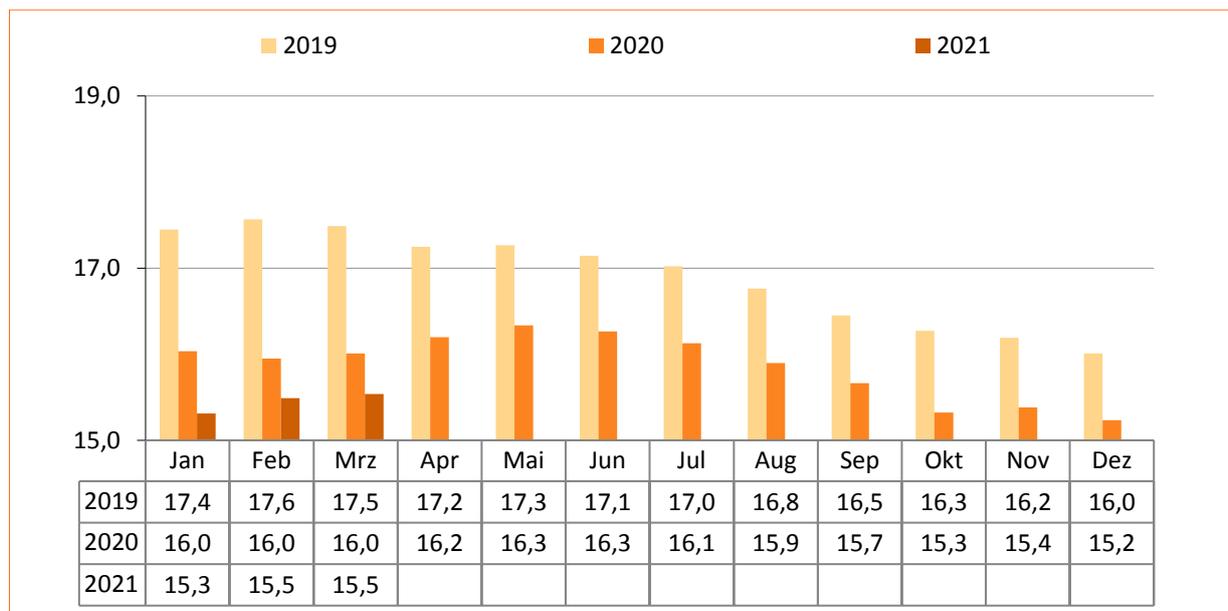


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2019 und 2020 sowie im ersten Quartal 2021  
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2020, vorläufige Daten ab Dezember 2020)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist im ersten Quartal 2021 ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 erkennbar.

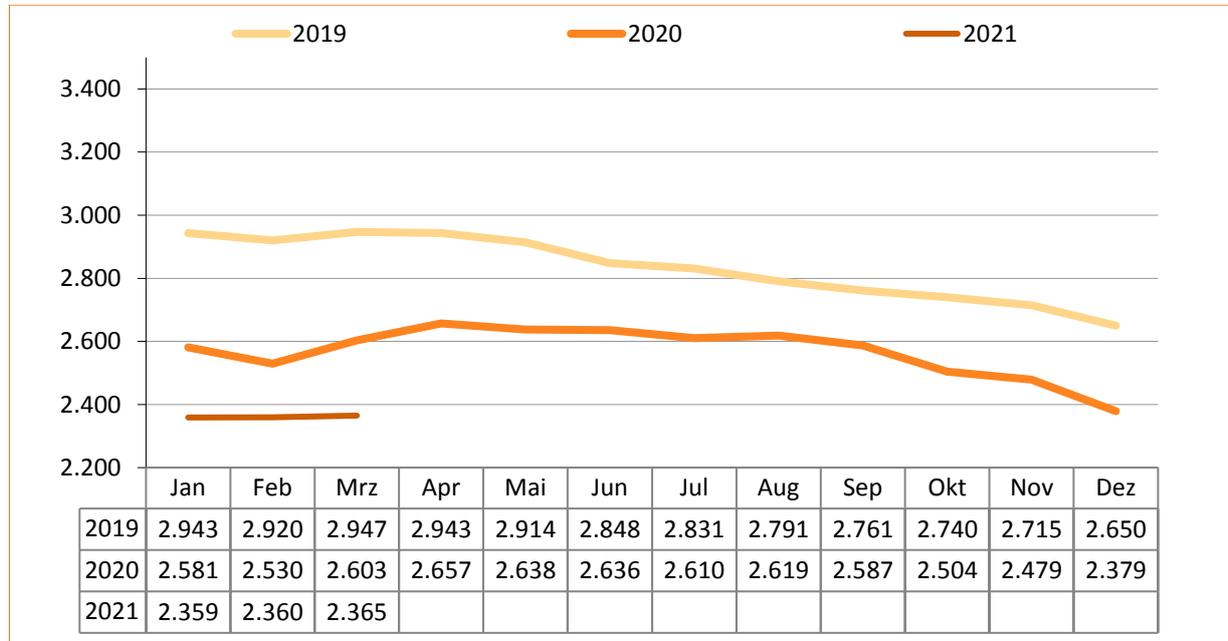


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2019 und 2020 sowie im ersten Quartal 2021  
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2020, vorläufige Daten ab Dezember 2020)

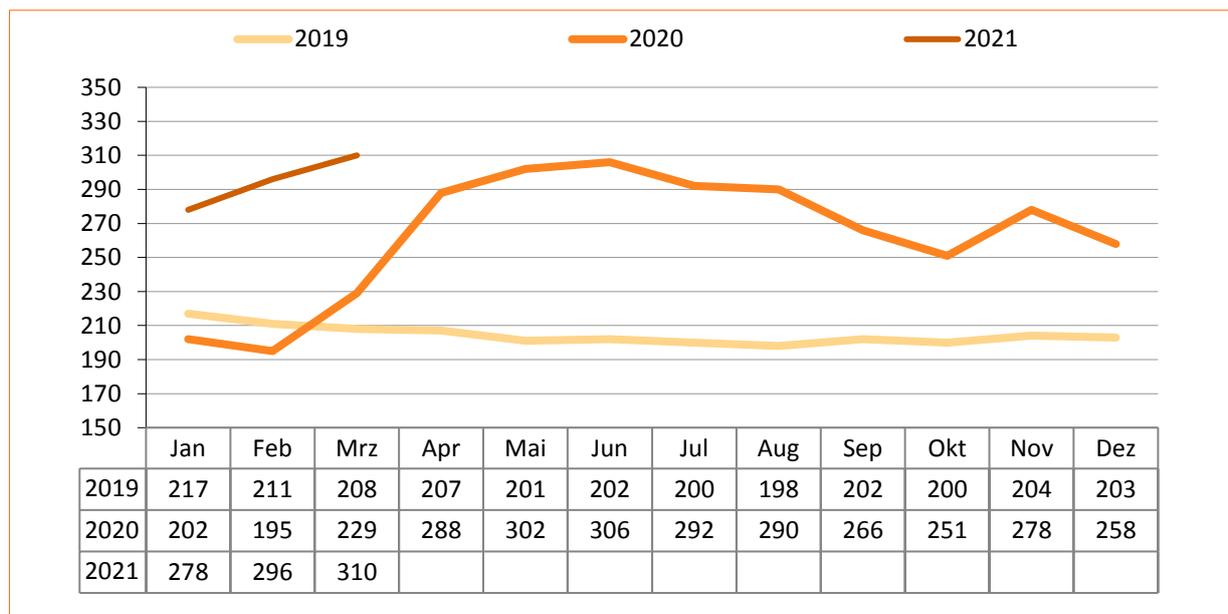


Abbildung 4: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit Einkommen aus Selbständigkeit mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2019 bis 2021  
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis November 2020, vorläufige Daten ab Dezember 2020)

### Erwerbstätige ELB nach Art der Erwerbstätigkeit\* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB, in Prozent) August 2020

\*Mehrfachnennungen möglich

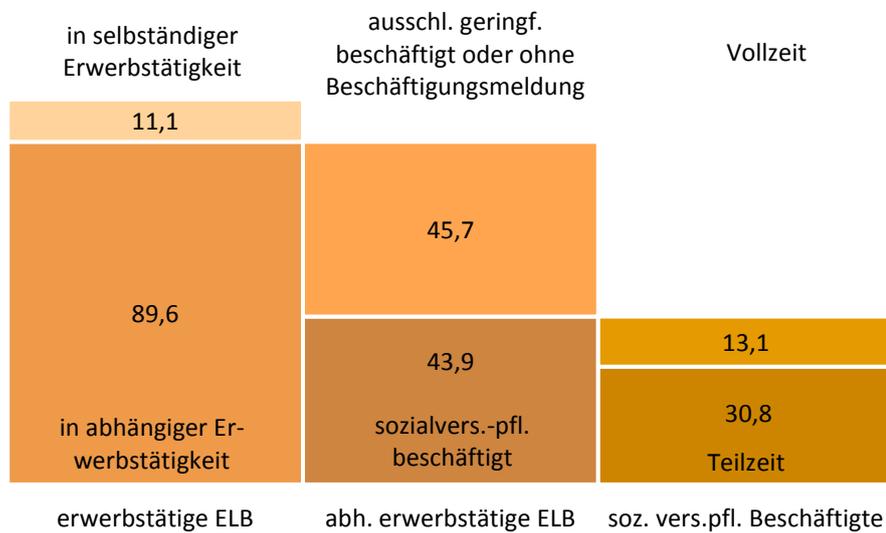


Abbildung 5: Anteile bez. auf alle erwerbstätigen ELB (in Prozent)  
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

### Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: ELB November 2020

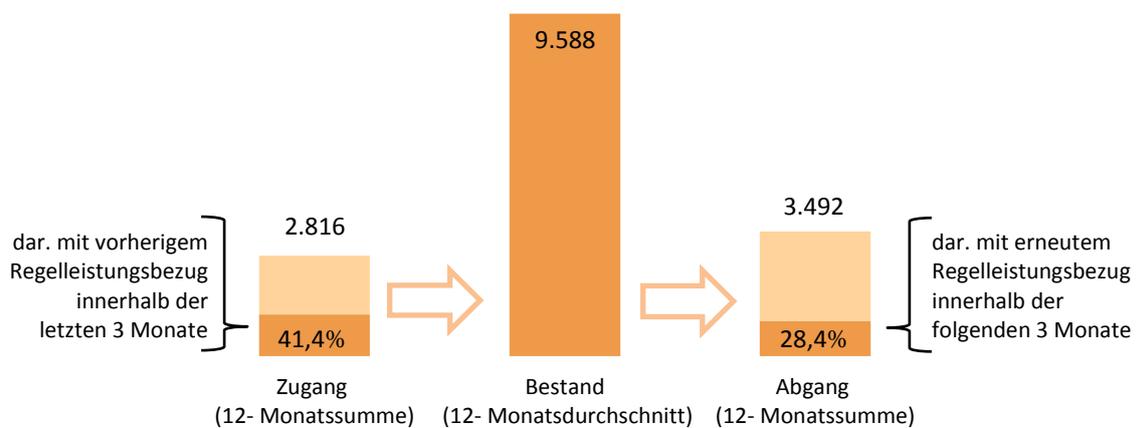


Abbildung 6: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)  
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

## Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Arbeitslosigkeit konnte zwar im Januar und Februar 2021 im Vergleich zu den Vorjahren reduziert werden, jedoch ist die Tendenz in dem Jahr 2021 steigend. Im März 2021 ist die Anzahl der Arbeitslosen höher als im März 2020.

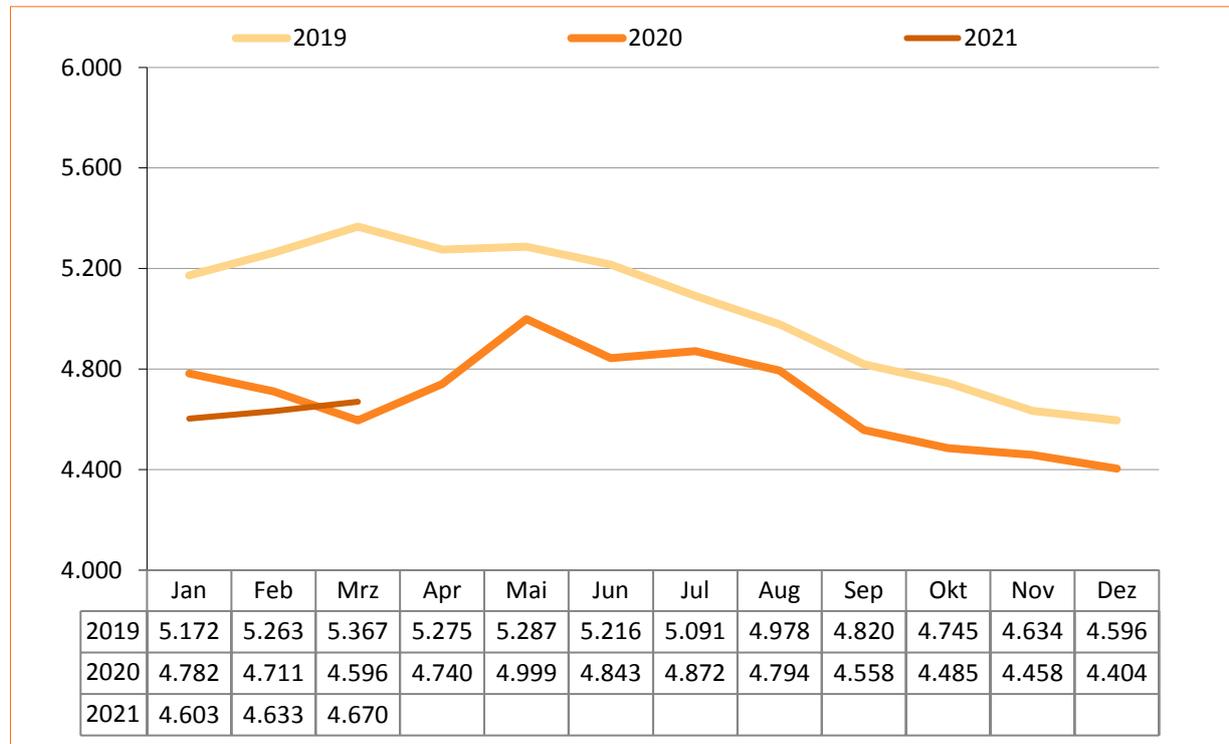


Abbildung 7: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2019 und 2020 sowie im ersten Quartal 2021  
(Quelle: Statistik der BA)

### Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II

	<u>März 2021</u>	<u>März 2020</u>	<u>Veränderung</u> in Prozentpunkten
Männer	54,8 %	55,2 %	-0,4
Frauen	45,2 %	44,8 %	+0,4
15 bis unter 25 Jahre	8,0 %	7,3 %	+0,7
dar. 15 bis unter 20 Jahre	1,6 %	1,7 %	-0,1
50 Jahre und älter	40,2 %	41,9 %	-1,7
dar. 55 Jahre und älter	28,0 %	29,1 %	-1,1
Langzeitarbeitslose	51,1 %	50,7 %	+0,4
dar. 25 bis unter 55 Jahre	33,1 %	32,8 %	+0,3
dar. 55 Jahre und älter	15,5 %	16,1 %	-0,6
Schwerbehinderte	4,8 %	5,2 %	-0,4
Ausländer	9,1 %	8,3 %	+0,8

(Quelle: Statistik der BA, Daten: März 2021 und 2020 im Vergleich)

## 2. Eingliederungsleistungen

### Eingliederungsbudget 2021 (Beträge in Euro)

	März 2021	Plan 2021 + Umschichtung	Anteil geplanter Mittel an EGT (gesamt)	Ist 2021 bis 31. Mrz	Summe der bewilligten Mittel	Anteil bewilligter Mittel an allen Bewilligungen	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	863.094	6,2%	5.655	722.379	6,6%	140.715
2	ausbildungsbegleitende Hilfen	73.906	0,5%	7.612	51.530	0,5%	22.376
3	assistierte Ausbildung	60.000	0,4%	0	0	0,0%	60.000
4	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	250.000	1,8%	29.456	45.978	0,4%	204.022
5	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	5.000.000	35,9%	671.489	4.042.666	36,8%	957.334
6	Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	10.000	0,1%	0	0	0,0%	10.000
7	Berufliche Weiterbildung (FbW)	953.000	6,8%	167.932	546.629	5,0%	406.372
8	Eingliederungszuschüsse	1.800.000	12,9%	415.643	1.427.972	13,0%	372.028
9	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	193.696	1,4%	54.385	149.662	1,4%	44.034
10	Mehraufwandsentschädigung MAE	1.900.000	13,6%	375.510	1.595.264	14,5%	304.736
11	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III	5.000	0,0%	90	95	0,0%	4.905
12	§ 16 e Förderung v. Arbeitsverhältnissen (a. F. bis 31.12.2018)	0	0,0%	0	0	0,0%	0
13	§ 16 e n. F. Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	320.000	2,3%	76.403	296.097	2,7%	23.903
14	§ 16 f Freie Förderung	280.000	2,0%	1.584	94.377	0,9%	185.623
15	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	242.000	1,7%	0	242.674	2,2%	-674
16	§ 16 i Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.900.000	13,6%	374.297	1.688.571	15,4%	211.429
	<b>§ 16 Leistungen zur Eingliederung</b>	<b>13.850.696</b>	<b>99,4%</b>	<b>2.180.056</b>	<b>10.903.894</b>	<b>99,2%</b>	<b>2.946.802</b>
17	Beschäftigungszuschuss § 16 e SGB II	78.484	0,6%	18.812	84.986	0,8%	-6.502
	<b>§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)</b>	<b>78.484</b>	<b>0,6%</b>	<b>18.812</b>	<b>84.986</b>	<b>0,8%</b>	<b>-6.502</b>
	<b>Eingliederungsbudget (gesamt)</b>	<b>13.929.180</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.198.868</b>	<b>10.988.881</b>	<b>100,0%</b>	<b>2.940.299</b>

(Datenstand: 31.03.2021)

### 3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis März 2021 und 2020 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie (MWAE) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

#### Kennzahlen nach § 48 a SGB II:

(vorläufige Daten)

		<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>Veränderung</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	0,6 %	-7,8 %	
K2	Integrationsquote	14,9 %	18,0 %	-17,2 %
	Anzahl der Integrationen	207	336	- 38,4 %
K2E3	Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration	65,5 %	65,7 %	-0,2 %
K2E4	Integrationsquote der Alleinerziehenden	18,0 %	20,3 %	-11,7 %
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher (LZB)	-6,0 %	-9,0 %	
	Ø Bestand der LZB	7.329	7.795	-6,0 %
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	12,2 %	13,5 %	-9,9 %

## 4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

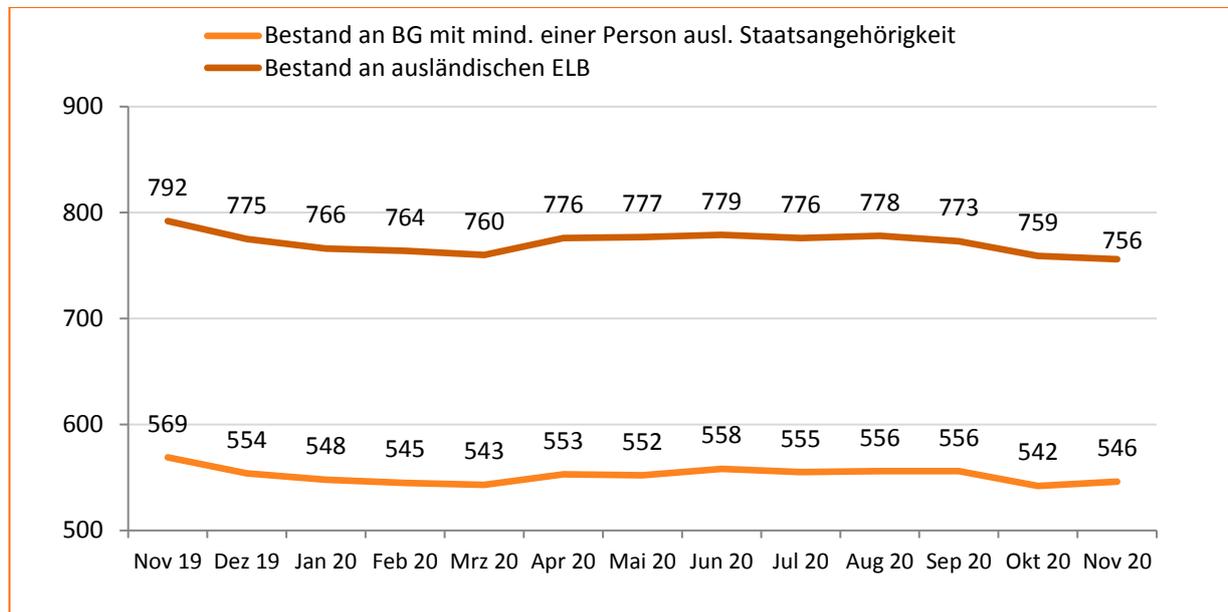


Abbildung 8: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von November 2019 bis November 2020  
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

### Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2020 sowie im I. Quartal 2021 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark					
	2020	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
<b>Arbeitslose SGB II U25</b>		<b>340</b>	<b>370</b>	<b>408</b>	<b>351</b>
<i>davon Ausländer</i>		47	50	57	51
<i>davon Deutsche</i>		290	317	349	297
	2021	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
<b>Arbeitslose SGB II U25</b>		<b>375</b>			
<i>davon Ausländer</i>		49			
<i>davon Deutsche</i>		324			
Veränderung 2020 zu 2021		I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
<b>Arbeitslose SGB II U25</b>		<b>+10,3%</b>			
<i>davon Ausländer</i>		<b>+4,3%</b>			
<i>davon Deutsche</i>		<b>+11,7%</b>			

(Quelle: Statistik der BA)

## 5. Bildung und Teilhabe

### Bedarfsanmeldungen SGB II U25 im ersten Quartal 2021

Die Zahl der Bedarfsanmeldungen ist im ersten Quartal 2020 leicht gesunken. Die Leistungen werden auch im Jahr 2020 hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25 im	mind. eine Antragstellung		keine Antragstellung		Antragsteller	
	März 2021	im Jahr 2021		im Jahr 2021		im Jahr 2020	
0-2	535	48	487	9,0%	10,9%		
3-5	583	98	485	16,8%	24,4%		
6-17	1.931	247	1.684	12,8%	27,8%		
18-24	909	1	908	0,1%	0,8%		
<b>Summe</b>	<b>3.958</b>	<b>394</b>	<b>3.564</b>	<b>10,0%</b>	<b>19,1%</b>		

\* mind. eine Bedarfsanmeldung im Jahr 2021 (Schulbedarf ausgeschlossen)

(vorläufige Daten)

### Ein- und Auszahlungen im ersten Quartal 2021

			01-03/2021		01-03/2020
Bezeichnung/Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	Summe	in %	Summe
<b><u>Einzahlungen</u></b>			<b><u>310.487</u></b>		<b><u>242.630</u></b>
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			287.000		238.660
Rückzahlungen BuT			23.487		3.970
<b><u>Auszahlungen</u></b>	<b><u>225.087</u></b>	<b><u>56.608</u></b>	<b><u>281.695</u></b>	<b><u>100,0</u></b>	<b><u>408.389</u></b>
eintägige Ausflüge	0	0	0	0,0%	1.825
mehrtägige Klassenfahrten	1.663	1.041	2.704	1,0%	66.240
Schulbedarf	101.128	19.773	120.901	42,9%	117.499
Schülerbeförderung	0	0	0	0,0%	61
Lernförderung	5.533	1.188	6.721	2,4%	9.715
Mittagsverpflegung	112.565	31.307	143.871	51,1%	195.912
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	4.199	3.299	7.498	2,7%	17.138